

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 25 (1968)

Vereinsnachrichten: Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9. Oktober 1967, Institut für exakte Wissenschaften, Vortrag von Herrn Prof. Dr. M. SCHÜRER, Bern: «*Astronomische Optik*».

6. November 1967, Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Hansruedi EPPRECHT, Zürich: «*Satellitenbeobachtung für Amateure*».

27. November 1967, Sternwarte Bern, Beobachtungs- und Diskussionsabend.

4. Dezember 1967, Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Bericht der Herren Fritz EGGER, Neuenburg, und Paul WILD, Bern: «*Die XIII. Generalversammlung der Internationalen Astronomischen Union, Prag, 21. bis 31. August 1967*».

Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Bericht für das Jahr 1967

1. Administratives

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb unverändert. Ihm gehören an:

Präsident: Dr. med. Fr. Schorer; Sekretär: R. B. v. Graffenried, Notar; Kassier: A. v. May, Notar; Beisitzer: Dr. med. dent. F. Blatter, Dr. med. E. Holzer, Dr. W. Küenzi, alt Direktor, Dr. H. Joß, Seminardirektor, J. J. v. Wattenwyl, Lic. iur., R. v. Wattenwyl, dipl. Ing., Prof. W. Huber.

2. Vortragstätigkeit

Montag, den 4. September 1967: Vortrag mit Lichtbildern von O. P. WENGER, Bern, «*Aus dem Leben der Libellen*».

Donnerstag, den 14. Dezember 1967: Vortrag mit Lichtbildern von Dr. H. R. STAMPFLI, Solothurn/Bern, «*Neue Erkenntnisse an den Knoschenfunden aus dem Orient und ihre Bedeutung für Fragen der Haustierwerdung*».

Den Mitgliedern war Gelegenheit geboten, die von der Naturforschenden Gesellschaft in Bern veranstalteten Vorträge zu besuchen.

3. Geschenke

Der Verein ermöglichte dem Direktor des Museums, Prof. W. Huber, und dem Chefpräparator K. Küng die Beschaffung von Wölfen in Polen. Die Wolfsjagd wurde von Herrn Dr. E. Nowak, Ökologisches Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau, im Januar 1967 organisiert und führte nach Nowa Grobla in der Woiwodschaft Rzeszow. Sie ergab sechs Wölfe und zwei Marderhunde. Das neue Diorama mit vier Wölfen wurde im Juli fertiggestellt.

Das Museum dankt dem Verein für die großzügige Finanzierung dieser Wolfsjagd. Sein Dank geht auch an Herrn Dr. E. Nowak für die perfekte Organisation, an die Herren Forstingenieure Kwasniewski und Zasczek für die Leitung der Jagd und Herrn J. Linskowski, Präparator des Zoologischen Instituts der polnischen Akademie in Warschau für die Hilfe beim Abhäuten der erlegten Tiere. Nicht vergessen seien auch die Jäger, Schlittenführer und Treiber, die durch ihren nimmermüden Einsatz viel zum Gelingen unseres Unternehmens beigetragen haben.

Walter Huber